

Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 9. Dezember 2025 um 19:30 Uhr,
in 2542 Kottingbrunn, Schloß 4, Festsaal

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bgm Christian Macho	Vizebgm Peter Szirtes
GGR Wolfgang Haas	GGR Lukas Klaczynski
GGR Andrea Benedikt	GGR Wolfgang Birbamer
GGR Helene Stinakovits	GR Peter Braun
GGR Alexander Beitel	GR Emanuel Prager
GR Christopher Bierbaum	GR Gabriela Wöhrer
GR Manuel Stehlig	GR Gabriele Luksch
GR Stephan Ednitsch	GR Stephan Schneider
GR Andreas Grabner	GR Wolfgang Machain
GR Josef Grabner	GR Wolfgang Muhsgger
GR Marion Kalcher-Rock	GR Marianne Marek
GR Christine Rehr	GR Helmut Himmer
GR Muzaffer Uzun	GR Martha Zadrazil
GR Eva Dücke	GR Claudia Englstorfer
GR Alfred Bader	

Entschuldigte Mitglieder des Gemeinderates:

GR Nicole Kaiser
GR Laura Kappler
GR Yesim Yilmaz
GR Helmut Tuma

Außerdem Anwesende:

Bernhard Schmid (Amtsleiter)
Michaela Ofner (Schriftführerin)
Birgit Dollensky (Leiterin Finanzverwaltung)

Zuhörer: 5

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Tagesordnung Gemeinderatssitzung 9. Dezember 2025

Öffentliche Sitzung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Gebarungsprüfung
3. Berichte
 - a. Bürgermeister
 - b. Umweltgemeinderat
 - c. Bildungsgemeinderätin
 - d. Jugendgemeinderätin
 - e. Europagemeinderat
 - f. Sicherheitsgemeinderätin
 - g. Zivilschutzbeauftragter
 - h. Pflege-Betreuungsgemeinderätin
 - i. Geschäftsführer der Marktgemeinde Kottlingbrunn BetriebsgesmbH
 - j. Klubsprecher
4. Voranschlag 2026 und Wirtschaftsplan der Marktgemeinde Kottlingbrunn BetriebsgmbH
5. Förderantrag 2026 Projekt Community Nursing
6. Musikschulverband Thermenregion
 - a. Gründung Musikschulverband
 - b. Bestellungen
7. Radnetz - Ausbauprogramm Kottlingbrunn
8. Vereinsförderungen 2025

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung werden gemäß § 47 Abs 3 NÖ Gemeindeordnung weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Bgm. Macho eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Damen und Herren des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die Gemeinderäte Nicole Kaiser, Laura Kappler, Helmut Tuma und Yesim Yilmaz sind entschuldigt.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern nachweislich und zeitgerecht zugegangen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Von GR Himmer wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Dringlichkeitsantrag:

GR Himmer verliest folgenden Dringlichkeitsantrag:

Gemeinderat Helmut Himmer

Kottingbrunn, am 9. Dezember 2025

Dringlichkeitsantrag

Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 einen Antrag auf nachstehenden Verhandlungsgegenstand:

10 Funktionen und mehr ist nicht vereinbar mit der Arbeit als Bürgermeister!

Bürgermeister Macho hat über 10 Tätigkeiten, wenn man auch seine Mitwirkung zu verschiedenen Publikationen berücksichtigt!

Deshalb stellt sich die Frage: „Wie soll bzw. kann man ein Bürgermeister einer großen Gemeinde wie Kottingbrunn bei all diesen Tätigkeiten seinem Bürgermeisterramt verantwortlich und im Sinne der Bürger nachkommen - das ist nicht nur aus meiner Sicht – **UNMÖGLICH!**“
Deshalb eine kurze Aufstellung der Tätigkeiten von Bürgermeister Dr. Christian Macho die er zusätzlich zu seinem Bürgermeisterramt ausübt (Stand Oktober 2025):

NÖ Umweltverband

Präsident des NÖ Umweltverbandes

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk BADEN

Obmann & Vorstand

Gemeindeverband Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau

Vorstand

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vorstandsmitglied

bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH

Geschäftsführer und Gesellschafter mit einem Anteil v. 7,14%

WSRM Garagenimmobilien GmbH

Gesellschafter mit einem Anteil v. 16,67%

Raiffeisenbank Region Baden

Vorstand - Obmann

Rotes Kreuz Bezirk Baden

Dr. Christian Macho ist im Bezirksstellenausschuss

ÖVP Kottingbrunn

Obmann Stellvertreter

ÖVP-Bezirk Baden

Vorstandsmitglied und Obmann Obleutekonferenz

Autor WEKA Verlag

Verfasser diverser Publikationen

Diesbezüglich möchte ich eine interessante Dissertation hervorheben:

„Umgehungsstrukturen und Gestaltungsmöglichkeiten

bei der Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen in der Praxis“ – wie ist das zu verstehen?

Mir geht es nicht um die zusätzlichen und nicht zu geringen Nebeneinkünfte – mir geht es darum, dass der Tag nur 24 Stunden hat und so viele Tätigkeiten nicht miteinander vereinbar sind!

Dazu kommen noch die zusätzlichen öffentlichen Auftritte, die in oben angeführter Aufstellung noch nicht berücksichtigt sind!

Daher mein Antrag - ich fordere den Bürgermeister auf, einen Großteil seiner Tätigkeiten zurückzulegen um hauptsächlich und besser seiner Tätigkeit als Bürgermeister nachkommen zu können!

Bürgermeister Macho ist es der Bevölkerung schuldig für Kottingbrunn zu arbeiten und das sanierungsbedürftige Budget zeigt, dass jetzt der volle Einsatz des Bürgermeisters gefordert ist! Durch seine knapp 10 Nebentätigkeiten wird die Gemeindearbeit vernachlässigt, wodurch er seiner Aufgabe als Bürgermeister nicht mehr ausreichend nachkommen kann!

Begründung zu meinem Antrag:

Es sind die oben angeführten zusätzlichen 10 Tätigkeiten mit der Aufgabe eines Bürgermeisters nicht vereinbar! Als Bürgermeister hat er hauptsächlich und jetzt erst recht seine ganze Kraft zu investieren, um für die Gemeinde zu arbeiten und das Budget zu sanieren!

Im Sinne der Bürger unserer Gemeinde erwarte ich mir vom Bürgermeister eine sichtbare Reduktion seiner Tätigkeiten, um hauptsächlich für die Gemeinde arbeiten zu können und um unsere hoch verschuldete Gemeinde – diese hohe Verschuldung entstand alleine in seiner Amtszeit - wieder zu sanieren!

Ich bitte daher den gesamten Gemeinderat, meinem Antrag nachzukommen und diesen so zu beschließen!

GR Helmut Himmer



Bgm Macho weist darauf hin, dass er die Ausübung seines Zivilberufes als Rechtsanwalt immer öffentlich kommuniziert hat und dies auch für eine entsprechende Unabhängigkeit sorgt.

Die Tätigkeit in den Verbänden und Institutionen erfolgt aufgrund von Entsendungen der Marktgemeinde Kottingbrunn bzw. den in den jeweiligen Gremien stattgefundenen Wahlen. Dieses Engagement hilft der Gemeinde immer wieder bei der Umsetzung von Projekten.

Bezugnehmend auf seine Dissertation teilt Bgm Macho mit, dass er diese hinsichtlich der Bestimmung des § 4 Z 3 BVergG 2006 (nunmehr § 5 Z 3 BVergG 2018), worin es um die Erbringung von Bauleistungen durch Dritte geht, geschrieben hat. Seine Arbeit wurde mit dem kommunalwissenschaftlichen Preis 2015 ausgezeichnet.

Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit:

Der Gemeinderat möge dem Dringlichkeitsantrag „10 Funktionen und mehr ist nicht vereinbar mit der Arbeit als Bürgermeister!“ die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

1 Stimme dafür (GR Himmer)

27 Stimmen dagegen (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun, GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Prager, GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhsger, GR Marek)

1 Stimmenthaltung (GR Braun)

Einstieg in die Tagesordnung der Öffentlichen Sitzung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025 wurde allen Klubsprechern und Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Da keine Einwendungen eingebracht werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Gebarungsprüfung

Am 02.12.2025 fand eine Überprüfung des Prüfungsausschusses statt.

Die Vorsitzende – Stellvertreterin des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll. Bgm Macho verliest hierzu die Stellungnahme der Kassenverwalterin und des Bürgermeisters.

3. Berichte

a. Bürgermeister

Ferienbetreuung Kindergarten 2024/2025

Vom Land NÖ wird ein Zuschuss für den Ferienbetrieb in den Kindergärten in der Höhe von € 5.600,00 gewährt.

Finanzzuweisung

Der Bund stellt im Jahr 2025 eine Finanzzuweisung in der Höhe von € 127.298,97 gemäß KIG 2025 zur Verfügung.

Förderung

Für die Erhaltung von Güterwege wurde ein Betrag in Höhe von € 1.658,54 überwiesen.

Bundesautomaten- und VLT-Abgabe

Gemäß § 2 Abs. 2 VO über die Aufteilung des Ertrages des Landeszuschlages zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe 2021, werden ab 2021 die bis Ende September des jeweiligen Jahres eingelangten Gemeindeanteile fortan jeweils im November nach der Volkszahl ausgezahlt. Im Zuge der Ertragsanteile November 2025 erhält die Gemeinde daher einen Zuschlag in der Höhe von € 34.504,97.

Wettterminalabgabe

Gemäß den Bestimmungen der NÖ Wettterminalabgabenaufteilungsverordnung gebührt den NÖ Gemeinden die bis Ende September des jeweiligen Jahres eingelangten Gemeindeanteile am Ertrag der Wettterminalabgabe fortan jeweils im November. Im Zuge der Ertragsanteile November 2025 erhält die Gemeinde daher einen Gemeindeanteil in der Höhe von € 3.542,49.

Bedarfszuweisung aus dem Garantiebetrug

Beim Kommunalgipfelgespräch im Juli 2021 wurde vereinbart, dass die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Garantiebetrug gemäß § 26 FAG 2017 nach der Volkszahl auf die Gemeinden aufgeteilt werden. Aufgrund dessen wurde als Zuschuss zum Haushalt ein Betrag in der Höhe von € 21.610,39 bewilligt.

Förderung Tagesbetreuungseinrichtung (Krabbelstube)

Für den Betrieb der Krabbelstube wird für den Zeitraum September 2025 bis Februar 2026 eine Trägerförderung in Höhe von € 19.839,80 gewährt.

Ferienbetreuung Volksschule 2024/2025

Von der Bildungsdirektion Niederösterreich wird ein Zuschuss für die Ferienbetreuung in der Volksschule in der Höhe von € 4.766,67 gewährt.

Ganztägige Schulform Volksschule

Von der Bildungsdirektion Niederösterreich wird ein Zuschuss für die ganztägige Schulform in der Volksschule in der Höhe von € 63.000,00 gewährt.

Zweckzuschuss und Förderung zur Verbesserung der schulischen Infrastrukturen für ganztägige Schulformen

Für infrastrukturelle Maßnahmen für die schulische Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Kottingbrunn wurde ein Zweckzuschuss in Höhe von € 385.000,00 zugesagt.

Termine:

13. + 14.12.2025	Advent im Wasserschloss , 14:00 bis 20:00 Uhr
23.12.2025	Friedenslicht , FF Kottingbrunn, 16:00 bis 19:00 Uhr, Schlosshof
24.12.2025	Warten auf das Christkind , 10:00 bis 15:00 Uhr, Zöchlingtrakt

b. Umweltgemeinderat

„Natur im Garten“ - Vortrag

Großen Anklang fand der Natur-im-Garten-Vortrag zum Thema „Obst und Beeren im eigenen Garten“ am Freitag, den 03.10.2025 in der Schlossbücherei. Herzlichen Dank an die Vortragende, Frau Petra Hirner, sowie das Team der Schlossbücherei, das uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Interessenten der Natur-im-Garten-Plakette können sich gerne an mich wenden. Sobald sich ausreichend Personen gefunden haben, organisiere ich einen Sammeltermin für die Plakettenverleihung.

Reparaturcafé Kottingbrunn

Am Samstag, den 15.11.2025, feierte das Reparaturcafé Kottingbrunn Jubiläum. Seit seinem Start im Herbst 2019 nahm sich das Team von /usr/space bereits zum zehnten Mal defekter Kleingeräte an. Inzwischen ist die Veranstaltung nicht mehr aus Kottingbrunn wegzudenken und erfreut sich regen Besuchs. Herzlichen Dank für die großartige Zusammenarbeit gilt dem Team von /usr/space, das sich in ehrenamtlicher Tätigkeit darum kümmert, die Kleingeräte wieder zum Laufen zu bringen. Auch dieses Mal konnten die Vereinsmitglieder wieder bei zahlreichen Reparaturen behilflich sein: Von den 29 gebrachten Stücken konnten 15 an Ort und Stelle wieder repariert werden.

9 stellten sich als leider nicht mehr funktionsfähig heraus, 5 weitere blieben offen, weil z. B. noch Ersatzteile beschafft werden müssen. Insgesamt wurden bei den 10 Terminen 247 Geräte gebracht, von denen 137 an Ort und Stelle ohne weitere Ersatzteile wieder funktionsfähig gemacht werden konnten. Die Erfolgsquote liegt somit bei beachtlichen 55%.

c. Bildungsgemeinderätin

Schlossbücherei

Die Schlossbücherei hat wieder ein Frühstück mit Büchern veranstaltet. Es war sehr gut besucht. Kinder konnten unter anderem auch Kekse verzieren.

An den ersten beiden Adventsamstagen war der Basteltisch der Schlossbücherei und das Erzähltheater in der Schlosskapelle gut besucht.

Das Programm „Science Afternoon“ vom Land wird auch im Jahr 2026 weitergeführt. In Zusammenarbeit mit den Community Nurses findet ab Jänner 2026 eine Vorleserunde für Senioren in der Schlossbücherei statt.

Aufgrund einer Kooperation mit einer Sozial- und Lebensberaterin wird im Februar 2026 ein Workshop für Eltern in der Schlossbücherei angeboten.

Die Jahresauslastung der Schlossbücherei war wieder sehr gut. Das Ergebnis von 9.000 Ausleihen, davon 7.500 Kindermedien aus dem Vorjahr wird wieder erreicht.

Danke an alle GemeindemitarbeiterInnen für die Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen sowohl für die Schlossbücherei als auch Genussmeile, Ferienspiel, Schlossfest, usw.

d. Jugendgemeinderätin

GGR Klaczynski berichtet für die Jugendgemeinderätin:

Jugendpartnergemeinde

Wir haben heuer wieder als NÖ Jugendpartnergemeinde teilgenommen und freuen uns, dass wir wieder zertifiziert sind. Vielen Dank an Jiu-Jitsu Samurai Kottlingbrunn und die Rote Kreuz Jugend, die uns am 26.09. zur Urkundenverleihung nach Wieselburg begleitet haben.

Verein „TANDEM“

Die Jugendbetreuer vom Verein TANDEM stehen ab sofort jeden Mittwoch nach der 5. und 6. Stunde neben der IMS Leobersdorf und bieten den Jugendlichen ihr Programm an. Dieses Angebot ist mit der Schulleitung abgesprochen und soll Jugendlichen, besonders der 3. und 4. Klassen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen.

e. Europagemeinderat

Seniorentreffen

Ein Treffen mit der Gruppe 60+ Senioren der Pfarre Kottlingbrunn zum Thema „30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs“ hat Anfang November stattgefunden. Nach einem kurzen Vortrag wurde über die Erfahrungen nach 30 Jahren Mitgliedschaft diskutiert. Welche Erwartungen wurden erfüllt und welche nicht. Es gibt manches was an der EU kritisiert wird, die positiven Seiten der Mitgliedschaft überwiegen aber.

Lernhilfen

Von diversen EU-Vertretungen werden „Lernhilfen“ (Malbücher, Faltblätter, Europaspiele usw.) auch für Kinder bis 9 Jahren angeboten. Diese habe ich der Direktorin der Volksschule Frau Fichtner vorgestellt. Nach Rücksprache mit den Lehrkräften seitens der Direktion wurden nun vier verschiedene Unterlagen in Mengen bis zu 400 Stück bestellt. Diese Lernhilfen sind kostenlos.

Polytechnische Schule

Auch mit der Polytechnischen Schule wird es wie im letzten Jahr wieder ein Treffen geben. Weiters ist ein gemeinsamer Ausflug zum „Haus der EU“ in Wien in Überlegung. Auch für das Poly wurden Lernhilfen vorgestellt.

f. Sicherheitsgemeinderätin

Aktion „Gemeinsam gegen Gewalt“

Die Marktgemeinde Kottlingbrunn beteiligt sich an der Aktion „Gemeinsam gegen Gewalt“, an der niederösterreichweit 95 Gemeinden teilnehmen. Am 25.11.2025 wurde der Gemeinde in St. Pölten eine Auszeichnung verliehen, die GGR Lukas Klaczynski und ich entgegennahmen. In den vergangenen 16 Tagen rückte das Thema Gewaltprävention besonders in den Mittelpunkt. Klar ist: Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt – sie zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren, ist entscheidend. Mit gezielten öffentlichen Maßnahmen möchte die Marktgemeinde auch über den Aktionszeitraum hinaus sichtbar Position beziehen und das Bewusstsein für dieses Thema weiter stärken

g. Zivilschutzbeauftragter

Der Zivilschutzbeauftragte gibt bekannt, dass der Bericht entfällt.

h. Pflege-Betreuungsgemeinderätin

Die Ausarbeitung des Fragebogens für die Datenerhebung des Projekts Tagesstätte für ältere Menschen ist abgeschlossen. Der Fragebogen wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeguriers enthalten sein.

i. Geschäftsführer der Marktgemeinde Kottingbrunn BetriebsgesmbH

Die alte Holzbrücke vom Schlosshof in den Schlosspark wurde auf eine Stahlbrücke ausgetauscht. Der Aufzug im Schloss wurde heute fertiggestellt und wieder in Betrieb genommen.

j. Klubsprecher

Die Klubsprecher GR Luksch, GR Marek, GR Machain, GGR Birbamer und Vizebgm Szirtes sprechen Weihnachtsglückwünsche aus.

4. Voranschlag 2026 und Wirtschaftsplan der Marktgemeinde Kottingbrunn BetriebsgmbH

Der Voranschlag 2026 inklusive aller Bestandteile, Beilagen und Anlagen wurde mit Beginn der Auflagefrist am 21.11.2025 jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt. Die Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme erfolgte von 21.11.2025 bis 05.12.2025. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Im Ergebnishaushalt (operative Gebarung) findet sich jeder Wertzuwachs (Ertrag) bzw. jeder Wertverlust (Aufwand) wieder, wobei hier zwischen finanzierungswirksamen und nicht finanzierungswirksamen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen) Erträgen und Aufwendungen unterschieden wird.

Im vorliegenden Voranschlag wurden im Ergebnishaushalt € 19.422.600,00 an Erträgen und € 20.063.800,00 an Aufwendungen veranschlagt und ergibt sich aufgrund von Rücklagenentnahmen und Rücklagenzuführungen ein negatives Nettoergebnis von - € 393.700,00.

Das Nettoergebnis zeigt, wie weit die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur mit eigenen Mitteln finanziert werden können sowie die Rücklagenentwicklung. Ist das Nettoergebnis positiv, dann hat die Gemeinde genug Erträge erwirtschaftet, um die Aufwendungen abzudecken, wobei sich die Abschreibungen im Ergebnishaushalt mit einer Höhe von € 2.831.600,00 niederschlagen.

Bgm Macho unterbricht die Sitzung von 20:08 bis 20:18 Uhr.

Die Abgabenertragsanteile steigen im Vergleich zu 2025 um 4,36% (+ € 331.000,00), gleichzeitig steigen die Ausgaben für den NÖKAS (+7,79%) sowie die Sozialhilfeumlage (+8,96%) allerdings in Summe um € 348.000,00.

Im Finanzierungshaushalt wird jeder Zahlungsstrom (Einzahlung/Auszahlung) veranschlagt und verrechnet. Wenn damit auch ein Wertzuwachs oder Wertverbrauch verbunden ist, schlägt sich das auch im Ergebnishaushalt nieder.

Im vorliegenden Voranschlag wurden im Finanzierungshaushalt im Bereich der operativen Gebarung € 17.892.200,00 an Einzahlung und € 16.688.500,00 an Auszahlungen veranschlagt. Im Bereich der investiven Gebarung wurden € 680.800,00 an Einzahlungen und € 2.862.400,00 an Auszahlungen und im Bereich der Finanzierungstätigkeit € 1.500.000,00 an Einzahlungen und € 515.200,00 an Auszahlungen veranschlagt.

Der Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung im Finanzierungshaushalt beläuft sich auf € 1.203.700,00 und gewährleistet, dass der laufende Betrieb der Marktgemeinde sichergestellt ist. Nach Berücksichtigung der investiven Gebarung (Projekte, die einen Vermögenszuwachs darstellen) ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von - € 977.900,00 und zeigt, dass die finanziellen Mittel aus der operativen Gebarung nicht ausreichen, um die Investitionen zu decken. Der Saldo aus dem Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung beläuft sich auf € 6.900,00. Die vorhandenen liquiden Mittel (Kassa, Bankguthaben) reichen aus, um die Projekte zu finanzieren.

Unter Berücksichtigung der verfügbaren Eigenmittel ergibt sich ein positives Haushaltspotential in Höhe von € 478.500,00.

Im Voranschlag sind unter anderem folgende Investitionen enthalten:

- Kindergarten neu
- Straßenbau
- Güterwege
- Kanalbau

Im Zuge der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt geht Bgm Macho auch auf die Frage ein, ob die Marktgemeinde Kottlingbrunn zu den Konsolidierungsgemeinden gehört:

Gemäß § 72b NÖ Gemeindeordnung hat die Gemeinde, zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Besorgung ihrer Aufgaben ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen, wenn

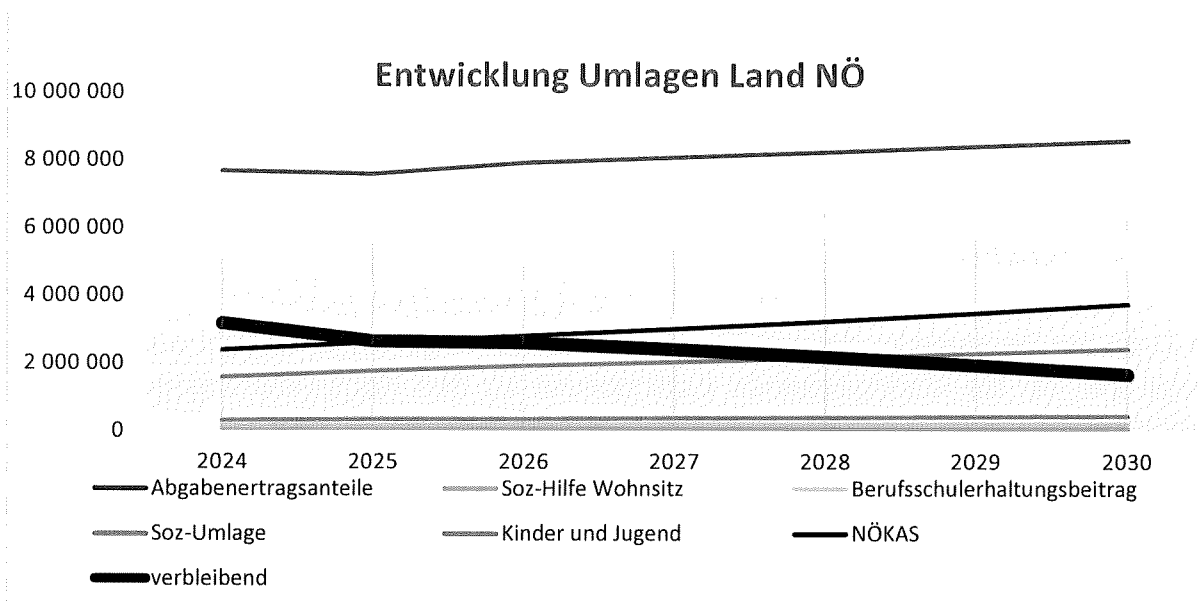
1. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung (§ 72a) die allgemeine Haushaltsrücklage aufgebraucht wird und die gemäß § 79 gesetzlich maximal ausnutzbare Kontoüberziehung nicht ausreicht, um die fristgerechte Auszahlung von Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde sicherzustellen oder
2. wenn das Haushaltspotenzial innerhalb des Zeitraumes des mittelfristigen Finanzplanes laufend negativ ist.

Der im vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2026 enthaltene mittelfristige Finanzplan weist in den Jahren 2026, 2028 und 2029 einen positiven Saldo im Finanzierungshaushalt (Saldo 5) aus. Die Summe der möglichen liquiden Mittel beträgt € 7.376.960,00 der kumulierte Geldbedarf der Jahre 2025 bis 2030 beträgt € 1.926.200,00.

Das jährliche Haushaltspotenzial ist in den Jahren 2026, 2027, 2028 und 2029 positiv.

Die Voraussetzungen, welche eine Verpflichtung der Gemeinde zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzept laut § 72b der NÖ Gemeindeordnung vorsehen würden, sind somit nicht gegeben.

Unabhängig von der Frage, ob ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen ist, erfordert der Ausblick auf die Entwicklung der Abgabenertragsanteile und die von der Gemeinde an das Land NÖ zu zahlenden Umlagen jedoch Maßnahmen, da der verbleibende Saldo in den nächsten Jahren deutlich abnehmen wird. Weder auf die Höhe der Abgabenertragsanteile noch auf jene der zu zahlenden Umlagen hat die Gemeinde jedoch einen Einfluss.



Im Voranschlag sind daher bereits einige Maßnahmen berücksichtigt, die im Einflussbereich der Gemeinde liegen. Beispielhaft seien folgende genannt:

- Ausbau der Digitalisierung: im nächsten Jahr wird die Essensanmeldung in den Kindergärten auf eine App-Lösung, anstelle händisch auszufüllender und zu erfassender Listen, umgestellt
- Umstellung der Baum- und Strauchschnittsammlung auf eine reine Haussammlung: Auflassung des Grünschnittsammelplatzes, dafür zusätzlicher kostenloser Abholtermin im Frühjahr
- Errichtung eines gemeindeübergreifenden Wertstoffzentrums mit dem GVA: längere Öffnungszeiten und Zugang mit der Berechtigungskarte für Kottlingbrunnerinnen und Kottlingbrunner bei allen WSZ des GVA im Bezirk Baden
- Gründung des gemeindeübergreifenden Musikschulverbandes „Thermenregion“ (siehe Top 6)
- Nutzen von Synergieeffekten im Straßenbau anlässlich der Verlegung von Leitungen durch Infrastrukturunternehmen
- Anpassungen bei Gemeindeveranstaltungen: Entfall des Shuttle-Service beim Adventmarkt, keine Vollkostenübernahme für die Teilnahme bei der Genussmeile

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2026, der mangels Erfüllung der Voraussetzungen gemäß § 72 b NÖ Gemeindeordnung die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erfordert, einschließlich des Dienstpostenplanes sowie aller Anlagen, Beilagen und Nachweise und den Wirtschaftsplan 2026 der Marktgemeinde Kottlingbrunn BetriebsgesmbH genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

28 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun, GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager, GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhser, GR Marek)
1 Stimme dagegen (GR Himmer)

5. Förderantrag 2026 Projekt Community Nursing

Die Marktgemeinde Kottlingbrunn nimmt derzeit an dem vom Land NÖ geförderten Projekt „Community Nursing“ teil und hat im Rahmen dieses Projektes zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen angestellt. Die Community Nurses erbringen selbst keine Pflegeleistungen, sondern stehen mit ihrer Erfahrung vor allem als erste Anlaufstelle für Angehörige und Betroffene bei Pflege- oder Betreuungsbedarf, oder nach einem medizinisch begründeten Lebensumstandswechsel beratend und vernetzend zur Seite. Ihre Hauptzielgruppe liegt bei Personen über 60, mit Pflege- oder Betreuungsbedarf in ihrem gewohnten Wohnumfeld.

Ein weiteres Aufgabenfeld der Community Nurses liegt darin, die Kottlingbrunner Bevölkerung präventiv im Alter gesund und fit zu halten. Dahingehend wurden bereits mehrere Workshops und Veranstaltungen durchgeführt, welche nicht nur das Gesundheitsbewusstsein stärken sollen, sondern auch für Vernetzung sorgen und dadurch der Vereinsamung von älteren Menschen entgegenwirken können.

Nachdem die Förderung des Landes NÖ für das Kottlingbrunner Projekt mit 31. Dezember 2025 auslaufen wird, wurde beim Amt der NÖ Landesregierung fristgerecht um eine weitere Förderung im Ausmaß von € 100.000,00 pro Vollzeit beschäftigter Community Nurse (entspricht € 150.000,00 für Kottlingbrunn, da 2 CNs mit je 30 Wochenstunden eingesetzt werden) angesucht. Es soll daher beschlossen werden, eine entsprechende Fördervereinbarung für die Fortführung des Projektes „Community Nursing“ mit dem Land Niederösterreich abzuschließen und das Projekt im Rahmen der gewährten Förderung im Jahr 2026 fortzuführen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Abschluss einer Fördervereinbarung mit dem Land Niederösterreich zur Fortführung des Projektes Community Nursing im Jahr 2026 beantragen und im Falle einer Förderzusage das Projekt im Jahr 2026 im Rahmen der Fördervereinbarung fortsetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

28 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehr, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun,

**GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager,
GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain,
GR Muhsgger, GR Marek)**

1 Stimmenthaltung (GR Himmer)

6. Musikschulverband Thermenregion

a. Gründung Musikschulverband

Aufgrund einer Änderung des NÖ Musikschulgesetzes ändert sich das Fördermodell für Musikschulen in Niederösterreich grundlegend und legt zukünftig eine Mindestgröße von Musikschulen von 300 geförderten Wochenstunden laut Musikschulplan fest. Das Land NÖ erwartet sich durch diese Änderung eine Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und der Effizienz durch die größeren Verwaltungseinheiten.

Derzeit ist die Marktgemeinde Kottlingbrunn Schulerhalter der Musikschule Kottlingbrunn, welche laut aktuellem Musikschulplan mit 120 Wochenstunden gefördert wird. Um auch zukünftig ausreichend Fördermittel für den Betrieb lukrieren zu können, ist es deshalb erforderlich eine größere Organisationseinheit zu bilden. Dazu wurden Gespräche mit den umliegenden Gemeinden geführt und soll mit den Gemeinden Leobersdorf und Schönau an der Triesting der Gemeindeverband Musikschule Thermenregion gegründet werden. Neben Kottlingbrunn ist derzeit nur Leobersdorf Schulerhalter einer Musikschule, welche aktuell mit 164 Wochenstunden gefördert wird. Der Musikschulunterricht im neuen Musikschulverband soll mit Beginn des Schuljahres 2026/27 aufgenommen werden. Der Sitz der Musikschule soll in Leobersdorf eingerichtet werden. Der Unterricht wird weiterhin an den bestehenden Standorten in Leobersdorf und Kottlingbrunn abgehalten.

Zur Gründung des Gemeindeverbandes ist eine übereinstimmende Willenserklärung der beteiligten Gemeinden auf Bildung eines Gemeindeverbandes und der Beschluss einer Satzung erforderlich.

Die Satzung des neu zu gründenden Gemeindeverbandes („Gemeindeverband Musikschule Thermenregion“) (Anlage GR1) liegt vor und wurde allen Gemeinderäten übermittelt. Eine Verlesung wurde nicht gewünscht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zur Gründung eines Gemeindeverbandes folgende übereinstimmende Willenserklärung gemäß § 4 NÖ Gemeindeverbandsgesetz beschließen:

„Die Gemeinde Kottingbrunn vereinbart mit den Gemeinden Leobersdorf und Schönau an der Triesting einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband Musikschule Thermenregion“ und dem Sitz in der Marktgemeinde Leobersdorf zur Besorgung nachstehender Aufgaben laut der Satzung zu bilden:

Aus dem eigenen Wirkungsbereich der verbandsangehörigen Gemeinden obliegt dem Gemeindeverband die Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Führung der „Musikschule Thermenregion“

Die Verbandsgründung erfolgt mit 01.01.2026, wobei der Verband seine operative Tätigkeit (Musikschulunterricht) mit Beginn des Schuljahres 2026/27 aufnimmt.

Weiters wird die vorliegende Satzung des neu zu gründenden Gemeindeverbandes („Gemeindeverband Musikschule Thermenregion“) (Anlage GR1) beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

29 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun, GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager, GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhsgier, GR Marek, GR Himmer)

b. Bestellungen

Gemäß der Satzung richtet sich die Vertretung in der Verbandsversammlung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 8 Abs. 1 und 2 NÖ Gemeindeverbandsgesetz). Weiters ist die Marktgemeinde Kottingbrunn berechtigt vier Vorstandsmitglieder und ein Mitglied des Prüfungsausschusses vorzuschlagen.

Von der Marktgemeinde Kottingbrunn sollen folgende Personen bestellt werden:

Als Vertreter in der Verbandsversammlung soll gemäß § 8 Abs. 1 NÖ Gemeindeverbandsgesetz auf Vorschlag des Bürgermeisters Vizebürgermeister Peter Szirtes und als Stellvertreter geschäftsführender Gemeinderat Alexander Beitel bestellt werden.

Als Vertreter im Verbandsvorstand sollen die Gemeinderatsmitglieder Peter Szirtes, Helene Stinakovits, Alexander Beitel und Wolfgang Birbamer bestellt werden.

Als Mitglied des Prüfungsausschusses soll das Gemeinderatsmitglied Peter Braun bestellt werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die oben genannten Gemeinderatsmitglieder in die Gremien des Gemeindeverbandes Musikschule Thermenregion entsenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

29 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun, GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager, GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhser, GR Marek, GR Himmer)

7. Radnetz-Ausbauprogramm Kottingbrunn

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Kilometer kombinierte Geh- und Radwege im Ortsgebiet errichtet, welche vom Land NÖ, Bund und EU gefördert wurden. Um diese Förderungen für den künftigen Radwege Ausbau auch weiterhin lukrieren zu können wurde in die aktuellen Förder-Richtlinien des Bundes aufgenommen, dass vom Gemeinderat ein entsprechender Beschluss eines Radwege-Netzes, beziehungsweise eines Radnetz-Ausbauprogrammes gefasst werden muss.

In den Jahren 2022 und 2023 wurde initiiert durch das Land NÖ ein niederösterreichweites sogenanntes Rad-Basisnetz mit den Gemeinden ausgearbeitet, bei dem vor allem regionale, als auch überregionale Verbindungen abgestimmt und ausgearbeitet wurden. Kottingbrunn befindet sich dabei in der sogenannten „Potentialregion Baden Süd“, welches das „Zielnetz“ Kottingbrunn umfasst und Grundlage des zu fassenden Beschlusses ist.

Für Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern ist es ebenfalls notwendig, um den höchstmöglichen Bundes-Fördersatz (40% Bund/EU + weitere 5% für die Anbindung von Haltestelle und weitere 5% für bewusstseinsbildende Maßnahmen) einer

Netzeinreichung zu erreichen, dass die entsprechende Fördereinreichung gemeinsam mit einer weiteren Gemeinde erfolgen muss. Die Marktgemeinde Kottingbrunn ist daher an die Marktgemeinde Leobersdorf herangetreten um gemeinsam mittels einer sogenannten „Netzeinreichung“ um Förderung für die Errichtung der Radwege entlang der Südbahn von der Schlossgasse bis zum Hauptplatz und vom P&R Kottingbrunn bis zum Bahnhof Leobersdorf (beide Kottingbrunn), sowie entlang der B18 vom Wr. Neustädter Kanal bis zur Gemeindegrenze zu Schönau a.d. Triesting (Leobersdorf) anzusuchen.



Hinweis zur Plandarstellung:

Die Darstellung zeigt den letzten verfügbaren Planstand per 01.02.2023. Mit e-Mail von DI Richard Pouzar (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU7) wurde bestätigt, dass auch die direkte Anbindung hinter dem Wohnbau „Junges Wohnen“ (Bahnstraße 1) zum Bahnhof Leobersdorf Teil des Radbasisnetzes ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Rad-Basisnetz beschließen, um die entsprechenden Radwege, je nach wirtschaftlicher Möglichkeit umzusetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
 29 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel, GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch, GR Englstorfer, GR Andreas Grabner, GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock, GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig, GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun, GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager, GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain, GR Muhsger, GR Marek, GR Himmer)

8. Vereinsförderungen 2025

Die Vereinsförderungen wurden in der Sitzung des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und Vereine am 25.11.2025 behandelt und nachfolgender Vorschlag zur Genehmigung empfohlen:

VEREIN	Erhalten 2024	Gesamt-Aufwand unbare Leistungen	Betrag 2025
Arbeiter Schachklub Kottlingbrunn	800,00 €	- €	850,00 €
ARBÖ Leobersdorf Kottlingbrunn	900,00 €	- €	450,00 €
ASK	2 150,00 €	60,00 €	1 500,00 €
ASKÖ Judo Thermenregion	1 650,00 €	75,00 €	1 650,00 €
ATV Faustball	1 800,00 €	- €	1 450,00 €
ATV Tischtennis	3 000,00 €	- €	2 500,00 €
ATV Turnen	300,00 €	- €	0,00 €
BhW	400,00 €	- €	450,00 €
Chorgemeinschaft	1 900,00 €	- €	750,00 €
Das alte Flohmarktteam	800,00 €	240,00 €	800,00 €
Dorf.Neu	2 550,00 €	450,00 €	1 500,00 €
Elternverein – IMS Leobersdorf	300,00 €	- €	300,00 €
Elternverein - Volksschule	1 100,00 €	- €	900,00 €
ESV	1 100,00 €	180,00 €	1 150,00 €

Faschingsgilde	2 000,00 €	3 315,00 €	1 850,00 €
Fischereiverein	1 200,00 €	60,00 €	850,00 €
GuG Grill & Genussverein	300,00 €	- €	750,00 €
Jiu Jitsu-Verein	3 350,00 €	- €	4 650,00 €
Kinderfreunde	1 500,00 €	3 826,32 €	1 300,00 €
Kriegsopfer- u. Behindertenverb.	750,00 €	30,00 €	750,00 €
Kulturszene Kottingbrunn	950,00 €	3 510,00 €	900,00 €
MRC	400,00 €	- €	350,00 €
NÖ Seniorenbund	1 300,00 €	- €	900,00 €
Pensionistenverband	1 800,00 €	23 520,00 €	2 250,00 €
Point Fighters Thermenregion	2 650,00 €	- €	2 200,00 €
Union Thomastreff	500,00 €	- €	0,00 €
USR Space	200,00 €	- €	200,00 €
VFK	1 300,00 €	- €	1 000,00 €
Vinzenz Gemeinschaft	500,00 €	- €	500,00 €
Weinbauverein	- €	- €	450,00 €
Zukunftswerk Bildung	500,00 €	30,00 €	300,00 €
Gesamt	37 950,00 €	35 296,32 €	33 450,00 €
Sonstige Förderungen aus anderen Konten			
ASK Jugendförderung	10 000,00 €		10 000,00 €

Bedeckung

1/429-757 Förderung/Subvention von Vereinen € 30.000,00

Noch verfügbar: € 29.500 per 09.12.2025

1/259-757 Förderung/Subvention (ASK-Jugend) € 10.000,00

Noch verfügbar € 10.000,00 per 09.12.2025

Rest: Rücklage – Vereinsförderungen

Noch verfügbar € 6.351,40 per 09.12.2025

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Mittel für die Vereinsförderungen wie oben beschrieben in Höhe von insgesamt € 43.450,00 freigeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
28 Stimmen dafür (GR Bader, GGR Beitel,
GGR Benedikt, GR Bierbaum, GR Dücke, GR Ednitsch,
GR Englstorfer, GR Andreas Grabner,
GR Josef Grabner, GGR Haas, GR Kalcher-Rock,
GGR Klaczynski, Bgm Macho, GR Rehrl, GR Stehlig,
GGR Stinakovits, Vizebgm Szirtes, GR Uzun,
GR Zadrazil, GGR Birbamer, GR Braun, GR Prager,
GR Wöhrer, GR Luksch, GR Schneider, GR Machain,
GR Muhsgger, GR Marek)
1 Stimmenthaltung (GR Himmer)

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ist erschöpft.

Der Bürgermeister dankt den Zuschauern für ihr Kommen und diese verlassen den Sitzungssaal.

Bürgermeister Macho schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

Anschließend berät der Gemeinderat die Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung.